

LG TV-Line-up 2018 für OLED und Super-UHD-LCD

LG Electronics (LG) hat sein TV-Angebot für 2018 mit einer Reihe neuer OLED- und Super-UHD-Modelle vorgestellt. Bereits auf der CES in Las Vegas wurden die Modelle präsentiert, jetzt werden aber Details genannt, die zum Zeitpunkt der Messe noch nicht bekannt waren. Bei einer Auftaktveranstaltung in Seoul stellte LG neue TV-Produkte, welche mit ThinQ (Künstliche-Intelligenz-Technologie) und α -Prozessor (Alpha) ausgestattet sind. LG kalkuliert damit, dass die Verkaufszahlen der hauseigenen OLED-Fernseher sich in diesem Jahr von 1,6 Mio. (2017) auf 2,5 Mio. Einheiten erhöhen werden.



LG W8-OLED-TV (Foto: LG)

Mit der Einführung von zehn neuen AI-fähigen OLED-TV-Geräten für 2018, darunter die Modelle W8, G8, E8, C8 und B8, will LG auf seiner Tradition als Pionier der großen OLED-Display-Technologie aufbauen. Jedes Modell verfügt über eine Reihe von Designfaktoren wie Picture on Wall, One Glass Screen, Picture on Glass und Cinema Screen Design. Die Bildschirmgrößen reichen von 55 bis 77 Zoll.

Hinzu kommen noch neun AI-fähige Super-UHD-TVs mit LCD-Technik aus den Modellreihen SK95, SK85 und SK80. Die Bild diagonalen liegen hier zwischen 49 bis 75 Zoll. Ausgestattet sind die Modelle mit dem Alpha-7-Prozessor, der auch die B8-OLED antreibt. Die W8, G8, E8 und sogar C8 nutzen dagegen den neueren Alpha-9-Prozessor. Die Planung von LG ist, dass die Super-UHD-Fernseher auch Dolby Atmos unterstützen sollen.

Durch die Integration der KI-Funktionalität in die Geräte können die TV-Zuschauer direkt in die Fernbedienung

sprechen. Dies wird durch den Einsatz von Natural Language Processing (NLP) erreicht. Kommandos wie „Schalte den TV aus, sobald die aktuelle Sendung endet“ oder die Suche nach dem Soundtrack zum aktuellen Film sollen problemlos möglich sein. Anhand von Informationen des Electronic Program Guide (EPG) werden Kanäle gefunden, die den gewünschten Inhalt ausstrahlen. Und das natürlich in deutscher Sprache.

ThinQ steuert aber nicht nur LG-Fernseher, denn dies kann auch als Smart-Home-Hubs auf andere Smart-Home-Produkte wie Robotic-Staubsauger, Klimaanlage, Luftreiniger, Smart Lights, Smart-Lautsprecher und viele andere Geräte zugreifen, die über Wi-Fi oder Bluetooth mit dem Fernseher verbunden sind.

Der neue LG-Prozessor Alpha 9 ist natürlich das Kernthema: Er soll unter anderem für kräftigere Farben, höhere Schärfe, nuancierte Schattendetails und eine insgesamt optimierte Bildqualität sorgen. Die Super-UHD-TVs sollen dagegen hauptsächlich vom Full-Array Local Dimming (FALD) profitieren und eine gleichmäßigere Ausleuchtung bieten.

Der Prozessor verbessert außerdem die Farbleistung mit erweiterten Mapping-Funktionen, die Farben dem ursprünglichen Inhalt weit näherbringen. Alpha 9 unterstützt eine hohe Bildrate (HFR) für glattere und klarere Bewegungsbilder mit 120 Bildern pro Sekunde. Mit dieser Technologie können die 2018er-OLED-TVs von LG jeden Inhalt mit maximaler Qualität darstellen.

LGs 2018er-OLED- und SUPER-UHD-Fernseher unterstützen dabei nicht nur HDR10, Dolby Vision und HLG (Hybrid Gamma Log), sondern auch Advanced HDR von Technicolor. HDR-Bilder werden Frame für Frame dynamisch mit dem proprietären Algorithmus von LG, Enhanced Dynamic Tone Mapping, verarbeitet.